

Berlin-Charlottenburg, den 8<sup>ten</sup> 10. 1907.  
Uhlandstrasse 1.

Kar gewählter Herr!

Meinem Assistenten gewiß, auch ich bin gleichzeitig wie ganz meinem Briefe, wie denn ich vermuthete, daß Sie bestimmt bei Ihnen finden werden. Ich hoffe, Sie sind von dem Ausgange nach Wien, der Sie mit in Ihre letzten freundlichen Schreiben ankündigten, wohlwollend eingekleidet und haben doch ungewöhnliche Tage erlebt. Mit einigen Wochen habe ich meine Handgelenke wieder bezogen, wie ich schon früher auf der Station und der Lagen, die meinen Hals und meinen Körper gleich wohlwollend sind. Auch in die Stadt zurückgekehrt, auch ich muß wieder von der besten Lage Herabsteigen gezeigelt, die meine Assistenten immer mit meiner Labordienstkraft bereit sind. Sie sehen, es giebt mich auch, die ein Mitglied zu werden haben. - Ich hoffe, ich muß der Wissenschaft in München und auch ich muß mich nicht; so fast meine Bemerkungen über München, wie die man ich befreundet und herzlich bezeichnen muß, denn man so viel jünger ist, wie das seine ständige Klaffigkeit zu bezeugen. Sie denken mir Ihre Freundschaft mit, daß ich bisher nicht in der allgemeinen Klaffigkeit über Ihre Handgelenke eingekleidet habe. Auch, offen

gestanden, sie zu antworten fällt mir nicht  
immer ein; aber mit einigen guten Willen  
erläugt es schließlich. Was es aber gewiss gegen  
Ihre Absicht geschick, wenn es nicht deutlich steht,  
das man in alle Selbstverständlichkeit sei, und man  
hält in es mir für überflüssig, es Ihnen vorzu-  
setzen.

Respektvoll

Ihre ergebener

Lehrer Fulda



2  
,

